

III.61

Lesen: Texte erfassen

Juliane Pickels Jugendbuch „Krummer Hund“ – Die Figuren des Romans charakterisieren

Alisha Martin-Weatherby



© Irina/Adobe Stock

In dieser Unterrichtsreihe setzen sich die Lernenden anhand des Jugendromans „Krummer Hund“ von Juliane Pickel mit den Themen „Wut“ und „Toxische Eltern-Kind-Beziehungen“ auseinander. Kern der Einheit ist die Charakterisierung von Figuren und die Analyse der Figurenbeziehungen. Die Lernerfolgskontrolle bildet vorbereitend auf den Mittleren Schulabschluss eine Figurencharakterisierung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten aber auch produktiv und gestalterisch zu Themen wie „Emotionen“ und „Krisenbewältigung“, sodass wichtige Selbstkompetenzen gefördert werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–10
Dauer:	15–21 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Lesen: Lektüre einer Ganzschrift; 2. Schreiben: kreative und analytische Texte schreiben (zum Beispiel einen inneren Monolog und eine Charakterisierung einer literarischen Figur)
Thematische Bereiche:	Gegenwartsroman, Lesetagebuch, Figurencharakterisierung, Eltern-Kind-Beziehung, toxische Eltern, Scheidung, Parentifizierung, Wut, Isolation
Materialien:	LEK auf drei Niveaus, Lektüretests, <i>Kahoot!</i> , Übersichtsblätter
Zusätzlich benötigt:	„Krummer Hund“ von Juliane Pickel

Kahoot!

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Einstieg: Annäherung an den Roman „Krummer Hund“



M 1 **Wer oder was ist der „krumme Hund“? – Das Buchcover und den Klappentext näher erkunden** / Buchcover beschreiben; inneren Monolog schreiben; Klappentext lesen (EA, PA)



M 2 **Eine Annäherung an den Roman von Juliane Pickel – Die Autorin näher kennenlernen** / einem Interview arbeitsteilig Informationen zur Autorin entnehmen; Fragen an die Lektüre stellen (EA, UG)



M 3 **Behalte den Überblick! – Mein Lesetagebuch** / den eigenen Leseprozess reflektieren; zentrale Informationen der Kapitel herausarbeiten (EA)

Hausaufgabe: ein Lesetagebuch anlegen (DIN-A5-Heft)

Benötigt: digitale Endgeräte und Internetzugang

3./4. Stunde

Thema: Die Ausgangssituation des Romans



M 4 **In welcher Situation befindet sich Daniel? – Die Ausgangssituation und Figurenkonstellation erarbeiten** / gemeinsamer Einstieg ins Lesen; die Ausgangssituation der Hauptfigur beschreiben; eine Figurenkonstellation erstellen (EA, PA, UG)

Hausaufgabe: bis zur 7./8. Stunde bis S. 83 lesen und Lesetagebuch führen

5./6. Stunde

Thema: Das Motiv der Wut analysieren



M 5 **Wie erlebt Daniel seine Wut? – Das Rad der Emotionen** / das Rad der Emotionen erschließen; Kugellager zu den Grundemotionen; Merkmale von Daniels Wut herausarbeiten; Lesezeichen gestalten (EA, PA, UG)

Hausaufgabe: bis zur 7./8. Stunde bis S. 83 lesen und Lesetagebuch führen

Benötigt: weißes Papier in Klassenstärke, Stifte, Scheren
 ggf. Laminiergerät und Laminierfolien

7./8. Stunde

Thema: Einen Figurensteckbrief erstellen



M 6 **Darf ich vorstellen? – Einen Steckbrief gestalten** / einen Figurensteckbrief erstellen und in der Klasse präsentieren (GA, UG)

Hausaufgabe: bis zur 11./12. Stunde bis S. 183 lesen und Lesetagebuch führen

Benötigt: (farbiger) Karton (alternativ: DIN-A3-Papier)
 ggf. Zeitungen, Zeitschriften, ausgedruckte Bilder, Bastelutensilien

9./10. Stunde**Thema:** Analyse von Daniels Wutausbrüchen**M 7** **Warum ist Daniel so wütend? – Die Ursachen von Daniels Wut analysieren** / kooperativ Auslöser für Daniels Wut und Coping-Strategien herausarbeiten (EA, PA)**M 8** **Was kann Daniel helfen? – Merkmale toxischer Eltern erarbeiten** / Hintergrundinformationen zu toxischen Eltern in Beziehung zum Roman setzen; Tipps an Daniel formulieren (EA, PA)**Hausaufgabe:** bis zur 11./12. Stunde bis S. 183 lesen und Lesetagebuch führen**Benötigt:** ggf. digitale Endgeräte und Internetzugang**11./12. Stunde****Thema:** Analyse der Gestaltungsmittel und ihrer Wirkung**M 9** **Nicht wütend? – Die Gestaltungsmittel in epischen Texten untersuchen** / Gestaltungsmittel epischer Texte wiederholen; die Gestaltung des Kapitels „Nicht wütend“ (S. 117–123) analysieren (EA)**Hausaufgabe:** bis zur 15./16. Stunde Buch zu Ende lesen und Lesetagebuch führen**13./14. Stunde****Thema:** Analyse von Daniels Beziehung zum Vater und zum Doc**M 10** **Kann der Doc eine Vaterfigur für Daniel sein? – Den Vater und den Doc charakterisieren** / mittels der Bus-Stop-Methode den Vater und den Doc charakterisieren; die Entwicklung der Beziehung von Daniel zu den beiden Männern analysieren (EA, PA)**Hausaufgabe:** bis zur 15./16. Stunde Buch zu Ende lesen und Lesetagebuch führen**Benötigt:** ggf. ZM 3**15./16. Stunde****Thema:** Eine Charakterisierung der Figur Alina schreiben**M 11** **Wer ist Alina? – Schritt für Schritt eine Figurencharakterisierung erstellen** / Informationen herausarbeiten; einen Schreibplan erstellen; eine Figurencharakterisierung schreiben (EA, PA)**Hausaufgabe:** ggf. die Figurencharakterisierung fertigstellen**Benötigt:** digitale Endgeräte und Internetzugang
 Wörterbuch der deutschen Sprache (für das einfache Niveau)

17./18. Stunde

Thema: Die Entwicklung der Hauptfigur beurteilen

M 12

Wie geht es für Daniel weiter? – Daniels Entwicklung untersuchen /
ein Gruppenpuzzle durchführen; Kapitel zusammenfassen; die Entwicklung der Figur und ihrer Beziehungen beschreiben und beurteilen; Vermutungen über die Zukunft der Figur anstellen (EA, GA)

**19.–21. Stunde**

Thema: Handlungsmöglichkeiten für Jugendliche in Krisensituationen

M 13

Jetzt bist du gefragt! – Unterstützungsangebote für Daniel erarbeiten /
ein Thema recherchieren; Ideen sammeln und auswerten; kreative Gestaltung; ggf. Einsatz von digitalen Tools (EA, UG)



Hausaufgabe: das Projekt fertigstellen

Benötigt: digitale Endgeräte und Internetzugang

LEK

Thema: Die Figur Edgar charakterisieren

Benötigt Lesetagebücher
 ggf. M 11 (Übersicht) oder ZM 4

**Minimalplan**

Bei Zeitknappheit kann auf **M 2** verzichtet werden (minus 45 Minuten). **M 9** steht ebenfalls für sich und kann weggelassen werden (minus 90 Minuten). Auch die abschließende kreative Auseinandersetzung mit Hilfsangeboten für die Hauptfigur in **M 13** kann ausgelassen werden (minus 90 Minuten für die Erarbeitung und minus 45 Minuten für die Präsentation) oder sie kann nach der Klassenarbeit durchgeführt werden.

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien des Beitrags finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien am Computer gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.

Zusätzlich im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei:

- ZM 1** Charakterisierungen der Figuren des Romans
- ZM 2** Lektüretests
- ZM 3** Differenzierung M 10
- ZM 4** LEK auf einfachem Niveau



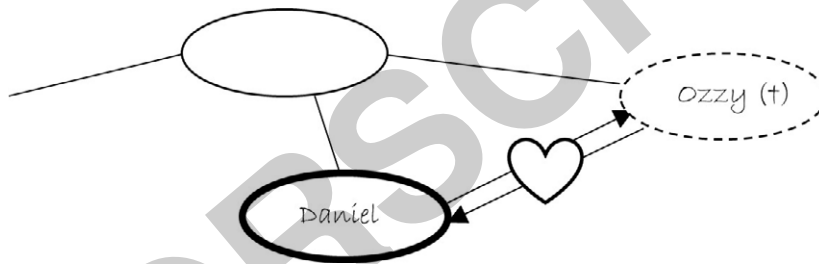
In welcher Situation befindet sich Daniel? – Die Ausgangssituation und Figurenkonstellation erarbeiten

M 4



Aufgaben

1. Lest die ersten zwei Kapitel der Lektüre gemeinsam laut in der Klasse.
2. Beschreibt die Situation des Protagonisten Daniel mit der „Denken – Austauschen – Besprechen“-Methode. Haltet die Ergebnisse in Stichpunkten fest.
3. Erläutere, was für Problemen und Konflikten Daniel in seinem Leben begegnet.
4. Lies die Seiten 8 (Mitte) bis 9 (Mitte) und 13 bis 14 (Mitte) erneut. Beurteile die Beziehung zwischen Daniel und seiner Mutter. Belege dein Urteil am Text.
5. Erstelle eine Figurenkonstellation zu den ersten zwei Kapiteln von „Krummer Hund“ in deinem Heft oder auf einem leeren Blatt Papier. Nutze dabei das Format einer Mindmap und setze Daniel in die Mitte. Lasse genügend Platz, sodass du die Figurenkonstellation beim weiteren Lesen ergänzen kannst.
 - Verwende **Symbole** wie zum Beispiel Herzen (Liebe), Blitze (Konflikt), erhobener Daumen (Sympathie) usw., um die Beziehungen der Figuren darzustellen.
 - Mit **Pfeilen** kannst du zeigen, ob die Figuren die Beziehung gleich oder unterschiedlich wahrnehmen. Du kannst auch Stichwörter neben die Pfeile schreiben.
 - Auch die **Blasen** für die unterschiedlichen Figuren kannst du individuell gestalten, sodass sie zu der Figur passen (zum Beispiel kann Daniel eine fette Umrandung erhalten, da er der Protagonist ist).

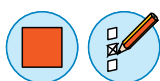


Hilfeskarte: Daniels Situation, Probleme und Konflikte beschreiben (Aufgabe 2 und 3)

Beschreibe Daniels Situation, seine Probleme und Konflikte. Beantworte dazu die Fragen unten. Die Seitenzahlen hinter den Fragen zeigen dir, wo im Buch du Hinweise finden kannst.

- Wie ist die Familie von Daniel aufgebaut? Mit wem lebt er zusammen? Wie beschreibt er seinen Vater? (Seite 6–7 und Seite 14–15)
- Was für eine Bedeutung hatte der Hund Ozzy für Daniel? Was ist mit Ozzy passiert? Wie fühlt sich Daniel dabei? (Seite 7)
- Was denkt Daniel über das Liebesleben seiner Mutter? Wie fühlt sich Daniel mit den Beziehungen seiner Mutter? (Seite 8–9)
- Wie reagiert die Mutter auf Daniels Trauer? Würde Daniel sich ein anderes Verhalten von seiner Mutter wünschen? (Seite 13–14)

M 8



Was kann Daniel helfen? – Merkmale toxischer Eltern erarbeiten

Aufgaben

1. Lies den Text „Toxische Eltern erkennen“.
2. Kreuze die Merkmale in der Tabelle an, die auf toxische Eltern zutreffen (Spalte 2).
3. Kreuze nun die Merkmale in der Tabelle an, die auf Daniels Mutter zutreffen (Spalte 3). Verwende deine Notizen zu Aufgabe 2 von M 7 („Warum ist Daniel so wütend?“) als Hilfe.
4. Vergleiche deine Ergebnisse mit einer Partnerin oder einem Partner.
5. Beurteilt gemeinsam, ob Daniels Mutter ein toxischer Elternteil ist.
6. Formuliert zwei Tipps an Daniel, die ihm in seiner Situation helfen können.

Toxische Eltern erkennen

Einen toxischen Elternteil erkennt man daran, dass das negative Verhalten dieser Mutter oder dieses Vaters dafür sorgt, dass das Kind ein geringes Selbstwertgefühl hat, emotional leidet und starke Gefühle erlebt. Oft sind toxische Eltern selbst psychisch krank. Für Kinder von toxischen Eltern ist es wichtig, ihre Situation zu erkennen. Nur dann können sie lernen, mit der Situation umzugehen.

- a) Ein toxischer Elternteil sagt oft Dinge, durch die das Kind sich schlecht fühlt. Das kann zum Beispiel harte Kritik und fehlende Wertschätzung sein. Oft schreien diese Eltern ihre Kinder auch an. Sie geben ihnen die Schuld für Dinge, für die die Kinder nichts können.
- b) Toxische Elternteile suchen oft die Aufmerksamkeit des Kindes, ganz besonders, wenn sie sich ärgern, traurig sind oder Sorgen haben. Die Kinder müssen die Eltern dann trösten und sich um diese kümmern. Die Kinder sind überfordert, denn das ist zu viel Verantwortung für einen heranwachsenden Menschen. Kinder sollten sich nicht um ihre Eltern kümmern müssen!
- c) Ein toxischer Elternteil ist meist egoistisch. Er kümmert sich nicht darum, wie das Kind sich fühlt, denn er ist viel zu sehr mit seinen eigenen Gefühlen beschäftigt und sorgt sich nur um das eigene Wohlbefinden. Diese Eltern haben auch oft das Bedürfnis, alles zu kontrollieren und den Kindern ein schlechtes Gewissen zu machen, um ihren Willen durchzusetzen.

Zusammenfassung nach: wikiHow: Toxische Eltern erkennen. <https://de.wikihow.com/Toxische-Eltern-erkennen> [letzter Abruf: 01.12.2022].

Merkmale (nicht alle treffen auf toxische Eltern zu!)	Toxische Eltern	Daniels Mutter
Sie zeigen dem Kind oft wenig Wertschätzung.		
Sie helfen dem Kind, wenn es ihm nicht gut geht.		
Sie sagen oft verletzende Dinge zum Kind.		
Sie sagen dem Kind, dass es nicht schuld ist, wenn sie mal traurig sind.		
Sie kommen mit ihren Sorgen und Ängsten zu dem Kind und wollen getröstet werden.		
Sie wollen oft alles kontrollieren.		
Sie loben das Kind, wenn es etwas gut gemacht hat.		
Sie kümmern sich nicht um die Gefühle des Kindes.		